



## **ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

55      Fachbereich Jugend und Soziales

**Beteiligt:**

WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

**Betreff:**

Ersatzbeschaffungen Kinderspielplätze - Bericht

**Beratungsfolge:**

05.06.2024      Jugendhilfeausschuss

**Beschlussfassung:**

Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



## Kurzfassung

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) berichtet über die Ersatzbeschaffungsmaßnahmen auf Kinderspielplätzen in den Jahren 2018 bis 2023.

## Begründung

Insgesamt gibt es in Hagen 130 Kinderspielplätze mit 1007 Einzelspielgeräten und Schulhöfe (mit Spielgeräten) mit 573 Einzelspielgeräten.

Auf Grundlage der turnusmäßigen Verkehrssicherheitskontrollen des WBH wird laufend eine Maßnahmenliste der Bedarfe für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen (Austausch von Spielgeräten) geführt und zwischen dem WBH und dem Fachbereich Jugend und Soziales, Fachgebiet Jugendförderung, abgestimmt.

Neben dem Hauptkriterium der unbestritten notwendigen Maßnahmen wird darauf geachtet, dass die Bezirke nach Möglichkeit ausgewogen berücksichtigt werden. Die Anzahl der Maßnahmen spiegelt dabei nicht zwingend das Volumen wieder, da in einigen Bezirken tendenziell mehrere, aber dafür kleinere Maßnahmen notwendig sind. Berücksichtigung finden hierbei ebenfalls durchgeführte Ersatzbeschaffungsmaßnahmen in der Vergangenheit bzw. zukünftig geplante Maßnahmen.

Hierbei wird wie folgt vorgegangen:

- Feststellen der Mängel im Rahmen der Spielplatzkontrolle
- Einholen von Angeboten für den Spielgeräteaustausch
- Abstimmung mit 55, der jeweiligen Schule, dem Jugendzentrum oder Bürgern
- Vorstellung in den Bezirksvertretungen und dem Jugendhilfeausschuss
- Abbau der Altgeräte durch Mitarbeiter des WBH
- Einbau der Spielgeräte durch Firmen, die Ausbildungsgruppe Garten -und Landschaftsbau des WBH oder die Instandhaltungsgruppe des WBH (in diesem Zuge auch Austausch des Fallschutzmateriale oder der Einfassungen) wenn erforderlich.

Mit der Vorlage 0193/2018 wurde die Verwaltung beauftragt, über die Investitionsnotwendigkeiten an Kinderspielplätzen zu berichten und die nötigen Investitionen in einer Höhe von insgesamt 270.000,- € sicherzustellen. Mit der Vorlage 0954/2018 hat die Verwaltung im vergangenen Jahr über die dringlichsten Bedarfe berichtet und die zunächst notwendigen Maßnahmen zur Durchführung vorgestellt. Das daraus resultierende Programm für Ersatzbeschaffungen für Kinderspielplätze wird vom Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) umgesetzt.

Mit Beschluss vom 28.11.2019 hat der Rat der Stadt Hagen die Investitionsmittel im Haushalt 2020/21 um 100.000,00 Euro auf insgesamt 372.000,00 Euro erhöht.

Folgende Summen wurden bisher investiert:

2018: 13 Maßnahmen (Investitionssumme: 270.000,- EUR)

2019: 14 Maßnahmen (Investitionssumme: 270.000,- EUR)



2020: 12 Maßnahmen (Investitionssumme: 370.000,- EUR)

2021: 17 Maßnahmen (Investitionssumme: 380.000,- EUR)

2022: 8 Maßnahmen (Investitionssumme: 270.000,- EUR)

2023: 4 Maßnahmen (Investitionssumme: 270.000,- EUR, zzgl. 35.000 € Spende)

Die Ersatzbeschaffungen für Kinderspielplätze ab dem Jahr 2024 werden im Rahmen der eigenen Zuständigkeit des Wirtschaftsbetriebes Hagen (WBH) aufgrund der Betrauung durchgeführt.

Der Wirtschaftsplan des WBH enthält 270.000,- EUR für die Ersatzbeschaffungen auf Kinderspielplätzen. Wie in den vergangenen Jahren sind im städtischen Haushalt 2024/25 jeweils 270.000,- EUR für Ersatzbeschaffungen für Kinderspielplätze angemeldet.

## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

### **Belange von Menschen mit Behinderung**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Inklusive Bedarfe wird bei der Gestaltung der Kinderspielplätze eingeplant.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)

Wohnortnahe attraktive Freizeitmöglichkeiten verringern die Emissionen durch den motorisierten Individualverkehr.

## **Finanzielle Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Martina Soddemann, Beigeordnete für Jugend und Soziales, Bildung und Kultur



## **Verfügung / Unterschriften**

### **Veröffentlichung**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---